

Inhalt

Wechselseitiges Spannungsverhältnis zwischen digitalisierter Erwerbsarbeit, Fürsorgetätigkeiten und Geschlechterverhältnissen <i>Mara Kastein und Lena Weber</i>	7
I Digitale Transformation	19
Opazität versus Reflexivität. Zur Modellierung der Mensch-Roboter-Interaktion in der Dienstleistungsrobotik <i>Jutta Weber</i>	20
Mehr-als-menschliche Intraaktionen. Sorge und Ethik in „smarten Welten“ <i>Susanne Völker, Lisa Handel und Jakob Ginster</i>	37
Digitale Transformationen in der Sorgearbeit. Wandel von Care durch Robotisierung, Plattformisierung und Virtualisierung <i>Tanja Carstensen und Almut Peukert</i>	52
Transformationen der Sorgearbeit? Sozialinvestive Politiken in Kinderbetreuung und Altenpflege unter Vorzeichen (digitaler) Technologien <i>Fabienne Décieux</i>	68
II Männlichkeiten	85
Wie männlich ist die digitale Avantgarde? Zum Verhältnis von Technik und Männlichkeit <i>Tanja Paulitz und Bianca Prietl</i>	86
Männlichkeit im Forschungsfeld „autonomes Fahren“. Zwischen Restabilisierung und Verunsicherung <i>Göde Both und Lena Weber</i>	103
Waschen, Warten, Wege ebnen. Ambivalente Fürsorge und der männliche Heldenmythos in der Feuerwehr <i>Mara Kastein, Josefine Finke und Ilona Horwath</i>	119

III Care/Arbeit	135
Potenziale für neue Geschlechterarrangements durch digitalisierte Arbeit <i>Lena Kaun, Edelgard Kutzner, Melanie Roski und Ninja Ulland</i>	136
Crowdwork, Plattformabhängigkeit und geschlechtsspezifische Vereinbarkeitskonflikte von Erwerbsarbeit und Privatleben <i>Anja-Kristin Abendroth und Antje Schwarz</i>	151
Coding gender@work. Diskriminierung durch <i>intelligente</i> Tools auf dem Arbeitsmarkt <i>Katja Dill</i>	170
Sorge mittelbar. Online-Vermittlung von Live-in-Settings und <i>distance carers</i> <i>Verena Rossow</i>	185
Caring 4.0. Geschlechter(un)ordnungen in der digitalen Pflegearbeit <i>Miriam Fahimi</i>	200
Verzeichnis der Autor*innen und der Herausgeberinnen	217